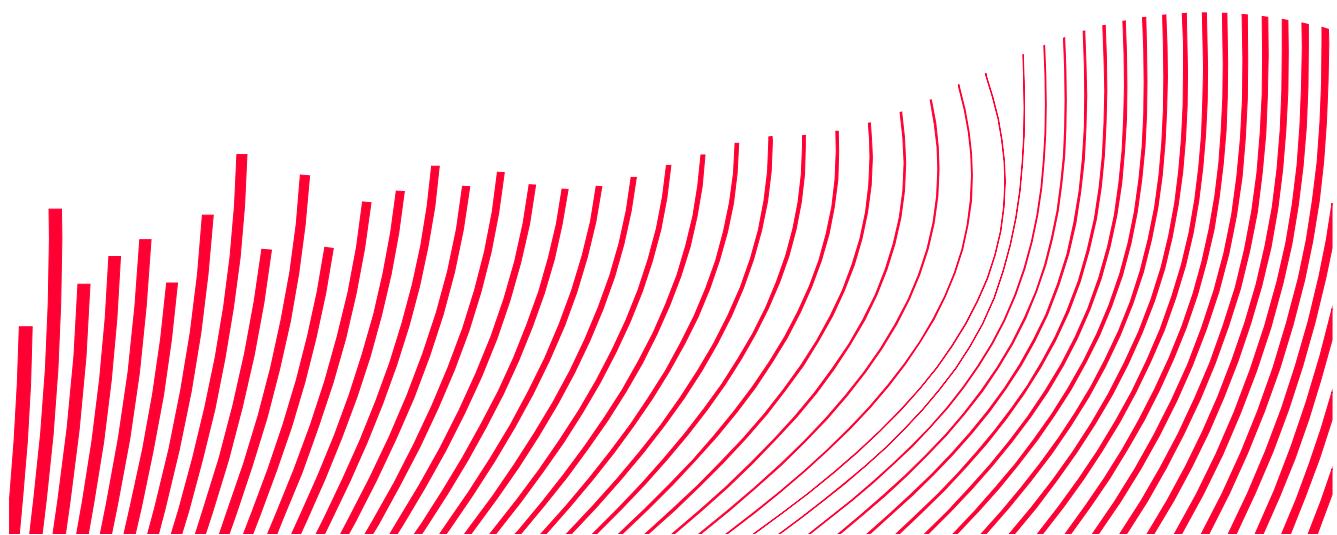


Jahresbericht 2020



Inhalt

1. ÜBERBLICK.....	4
1.1 Gemeindeversammlung der Ortsbürger 2020.....	4
1.2 Erfolgsrechnung und Bilanz 2020.....	7
2. ALLGEMEINES	10
2.1 Änderungen im Bestand der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger	10
2.2 Liegenschaften.....	10
2.3 Ortsbürgerwein	12
3. KOMMISSIONEN UND PERSONEN.....	14
3.1 Ortsbürgerausschuss	14
3.2 Spenden- und Legatenkommission.....	14
3.3 Stipendienkommission.....	15
3.4 Arbeitsgruppe Ortsbürger 2012	15
4. GEMEINDEVERBAND FORSTBETRIEB REGION ZOFINGEN FBRZ.....	16
4.1 Erfolgsrechnung 2020.....	16
4.2 Bilanz per Ende 2020.....	18
5. STADTBIBLIOTHEK: HISTORISCHER BUCHBESTAND	19
6. MUSEUM	20
6.1 Allgemeines	20
6.2 Historische Abteilung.....	20
6.3 Naturhistorische Abteilung	21
7. ANTRÄGE DES STADTRATS.....	22

1. Überblick

Der Stadtrat informiert Sie im vorliegenden Jahresbericht über die wichtigsten Ereignisse und die Tätigkeit der Behörden, Verwaltungen und Betriebe der Ortsbürgergemeinde Zofingen im Jahr 2020. Die Jahresrechnung 2020 ist in einem separaten Dokument aufgeführt.

1.1 Gemeindeversammlung der Ortsbürger 2020

Im Berichtsjahr fand nur eine Ortsbürgergemeindeversammlung statt. Aufgrund der Covid-19-Pandemie musste die Sommer-Ortsbürgergemeindeversammlung vom 19. Juni 2020 abgesagt werden.

Die Versammlung vom 12. November 2020 fand aufgrund der andauernden Pandemie unter besonderen Schutzbestimmungen (Bestuhlung mit den erforderlichen Abständen, Maskenpflicht) im Stadtsaal statt. Die Traktandenliste war aufgrund des Sitzungsausfalls im Sommer länger als gewohnt und umfasste folgende Schwerpunkte:

- **Passation von Jahresbericht und Jahresrechnung 2019**
Die Erfolgsrechnung 2019 der Ortsbürgergemeinde schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 64'035 gegenüber einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 11'855 ab. Das Ergebnis ist dadurch um CHF 75'890 besser ausgefallen als veranschlagt. Das positive Ergebnis kam einerseits durch eine Schenkung über CHF 20'000 und andererseits durch den haushälterischen Umgang mit den Mitteln zustande.
- **Budget 2021 (mit Finanzplan 2021–2025)**
Das Budget 2021 sieht einen kleinen Ertragsüberschuss von CHF 440 vor. Im Vergleich zum Budget 2020 entspricht das Ergebnis einer Verbesserung um CHF 108'030.
- **Erhöhung des Reuten-Pachtzinses per 1. Januar 2021**
Letztmals wurde der Pachtzins pro Reute 1986 von CHF 12 auf CHF 15 angepasst. Dies ergab Einnahmen von CHF 2'040 pro Jahr. Dieser Reutenzins entspricht jedoch weder den Unterhaltskosten des Reutenareals, noch dem Wert der vielfältigen Ökosystemleistungen. Während früher die Nutzung der Früchte als Teil der Selbstversorgung im Vordergrund stand, haben mittlerweile gesellschaftliche oder ökologische Leistungen, wie etwa Raum für Freizeit und Erholung, Landschafts- und Kulturschutz oder Schutz und Förderung der Biodiversität (z. B. die Erhaltung seltener, bedrohter Obstsorten), stark an Bedeutung gewonnen. Aus diesem Grund beantragte der

Stadtrat, den Pachtzins pro Reute ab 1. Januar 2021 auf neu CHF 45 zu erhöhen.



Der Obstsortengarten umfasst rund 140 Reuten mit 800 Hochstammbäumen

- Gesuch der Familie Roth Patrick Michael, Roth geb. Zimmerli Iris, mit den Kindern Roth Manuela und Roth Sandro, Riedweg 6 um Aufnahme in das Ortsbürgerrecht
- Zusammenlegung der Sommer- und Winter-Ortsbürgergemeindeversammlung ab 2022

Als organisatorische Optimierungsmassnahme und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Versammlungen in den letzten Jahren jeweils nur kurz dauerten und den Geschäften mehrheitlich ohne Diskussion zugestimmt wurde, sind der Stadtrat und der Ortsbürgerschaftsausschuss zur Auffassung gelangt, dass es auf Grund der Kosteneinsparungen von CHF 8'000–CHF 9'000 gerechtfertigt ist, nur noch eine Ortsbürgergemeindeversammlung pro Jahr durchzuführen. Diese soll jeweils im 1. Halbjahr stattfinden.

Die Ortsbürgergemeindeversammlung stimmte allen Geschäften ohne grössere Diskussionen zu.

Zur Vorbereitung der Ortsbürgergemeindeversammlung und zur Verabschiedung der Anträge hatten im April 2020 eine Telefonkonferenz zwischen einer Delegation des Stadtrats und des Ortsbürgerausschusses und im September eine physische Sitzung stattgefunden.

Dabei stimmte der Ortsbürgerausschuss – nebst den Geschäften für die Ortsbürgergemeindeversammlung – dem Vertrag für den Kauf einer Landwirtschaftsparzelle (Weihnachtsbaumkultur) in Vordemwald zu. Im Weiteren bestätigte er den Entscheid des Stadtrats, wonach ab 2021 die Ortsbürgergemeindeversammlung generell im Stadtsaal stattfinden soll. Weiter soll zudem – ebenfalls aus Effizienz- und Kostengründen – ab 2022 auf die Zustellung der Jahresrechnung, des Jahresberichts und des Budgets in gedruckter Form verzichtet werden. Der Ortsbürgerausschuss unterstützte auch diesen Antrag vorbehaltlos.



Dank dem Landkauf können die Ortsbürger an ihrem traditionellen Verkauf im Dezember vollumfänglich Weihnachtsbäume aus eigener Produktion anbieten

1.2 Erfolgsrechnung und Bilanz 2020

Die Erfolgsrechnung der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 131'489 gegenüber einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 107'590 ab. Das Ergebnis ist damit um CHF 23'899 schlechter ausgefallen als budgetiert.

Die Corona-Pandemie prägte die Jahresrechnung der Ortsbürgergemeinde: Bis auf die Funktion 9630, Liegenschaften des Finanzvermögens, schlossen einerseits sämtliche Funktionen besser ab als budgetiert. So führte der Ausfall der Sommergemeindeversammlung und des Waldgangs in den Funktionen 0110, Legislative, und 0220, Allgemeine Dienste, übrige, zu Budgetunterschreitungen. Zudem konnten die Mindereinnahmen durch die reduzierten Öffnungszeiten im Museum in der Funktion 3110, Museum, durch haushälterischen Umgang mit den Mitteln mehr als kompensiert werden.

Andererseits wurden in der Funktion 9630, Liegenschaften des Finanzvermögens, die budgetierten Einnahmen um netto CHF 86'530 unterschritten. Die geplante Jahresauslastung von 60 % bei den Wohnungen in der Falkeisenmatte konnte noch nicht erreicht werden, da die Corona-Pandemie die Vermietung der Wohnungen verzögerte.

Gegenüber der Jahresrechnung 2019 wirken sich zudem in der Rechnung 2020 erstmals die Veränderungen durch die Umsetzung der ersten Massnahmen aus der Finanz- und Immobilienstrategie aus. Durch den Verkauf der Liegenschaften Rathaus, Metzgerzunft, Stiftsgebäude und alter Landjägerposten per 1. Januar 2020 entfielen der Ortsbürgergemeinde Aufwände aber auch Erträge. Die durch den Verkauf entfallenen Einnahmen konnten noch nicht vollständig durch die Einnahmen der Liegenschaften Falkeisenmatte kompensiert werden, da erst gut die Hälfte der für die Akquisition von Renditeliegenschaften geplanten Mittel eingesetzt wurden und zu Beginn Leerstände angefallen sind.

Aus der Investitionsrechnung resultiert eine Nettoinvestitionsausgabe von CHF 15'000 für den Kauf einer Landwirtschaftsparzelle, welche durch den Forstbetrieb Region Zofingen bewirtschaftet wird. Die Ortsbürgergemeinde erhält dafür einen Pachtzins.

Bei einer Selbstfinanzierung von CHF -123'159 (Budget: CHF -118'620) resultiert zusammen mit der Nettoinvestitionsausgabe ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 138'159. Im Vergleich zum Budget, welches von einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 118'620 ausging, ergibt sich damit eine negative Abweichung von CHF 19'539.

Erfolgsrechnung 2020

In CHF	Rechnung	Budget	Abweichung
Nettoaufwand			
Legislative	-8'440.20	-24'500.00	+16'059.80
Exekutive	-29'700.00	-35'000.00	+5'300.00
Allgemeine Dienste	-114'619.40	-125'200.00	+10'580.60
Museum	-78'778.79	-97'650.00	+18'871.21
Bibliothek	0.00	0.00	0.00
Leistungen an Pensionierte	0.00	0.00	0.00
Zinsen	-8'006.49	-8'100.00	+93.51
Stiftungen	0.00	0.00	0.00
Total Nettoaufwand	-239'544.88	-290'450.00	+50'905.12
Nettoertrag			
Verwaltungsliegenschaften	+15'466.62	+3'740.00	+11'726.62
Liegenschaften Finanzvermögen	+92'589.70	+179'120.00	-86'530.30
Total Nettoertrag	+108'056.32	+182'860.00	-74'803.68
Aufwandüberschuss	-131'488.56	-107'590.00	-23'898.56

(+ = positive Abweichung / - = negative Abweichung)

Bilanz 2020: Finanzierungsausweis

Bezeichnung	Verwendung in CHF	Herkunft in CHF
Flüssige Mittel	1'586.85	
Forderungen	815'894.38	
Kurzfristige Finanzanlagen	2'500'000.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'599.50
Vorräte	13'248.30	
Finanzanlagen		2'500'000.00
Sachanlagen Finanzvermögen		973'701.65
Sachanlagen Verwaltungsvermögen		6'029.50
Laufende Verbindlichkeiten		6'014.80
Passive Rechnungsabgrenzungen		7'797.00
Langfristige Rückstellungen	23'544.20	
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	9'141.16	
Fonds im Eigenkapital	239.00	
	3'363'653.89	3'495'142.45
Jahresergebnis	131'488.56	
Total	3'495'142.45	3'495'142.45

Nettoschuld/Nettovermögen

Das Nettovermögen, als wichtigste Kennzahl betreffend die Vermögenslage, hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt (in CHF):

	01.01.2020	31.12.2020	Veränderung
Finanzvermögen	13'531'946.74	13'387'375.12	-144'571.62
Fremdkapital	-4'970'232.95	-4'951'359.39	+18'873.56
Nettovermögen	8'561'713.79	8'436'015.73	- 125'698.06

Weitere Informationen zum Ergebnis des Jahres 2020 können der Jahresrechnung entnommen werden.

2. Allgemeines

2.1 Änderungen im Bestand der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

		Zuwachs	Abgang
Zuzüge	Ortsbürgerinnen und Ortsbürger	16	-
Wegzüge	Ortsbürgerinnen und Ortsbürger	-	25
Geburten	Ortsbürgerinnen und Ortsbürger	7	-
Todesfälle	Ortsbürgerinnen und Ortsbürger	-	25
	Einbürgerung ehrenhalber	-	-
	Ordentliche Einbürgerung	4	-
Total		27	50

Die Zahl der in Zofingen wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger betrug Ende Berichtsjahr 1'204 (Vorjahr: 1'227), davon besitzen zehn Personen das Ehrenbürgerrecht.

2.2 Liegenschaften

Anfang 2020 gingen vier Liegenschaften von der Ortsbürgergemeinde an die Einwohnergemeinde Zofingen über. Dabei handelt es sich um das Rathaus inkl. Weibeltrakt, die Metzgerzunft, den Alten Landjägerposten und das Stiftsgebäude. Die Einwohnergemeinde verfügt im Gegensatz zur Ortsbürgergemeinde über mehr finanzielle Möglichkeiten, um diese Gebäude nachhaltig zu sanieren und deren Potenzial mittel- bis langfristig optimal nutzen zu können. Auch kann mit dem Transfer sichergestellt werden, dass insbesondere das historisch wertvolle und für die Stadt repräsentative Rathaus weiterhin im Besitz der öffentlichen Hand bleibt. Mit der im Berichtsjahr erfolgten Vertragsunterzeichnung mit Übergang von Nutzen und Schaden per 1. Januar 2020 sowie dem anschliessenden Grundbucheintrag ist der Transfer nun auch formal abgeschlossen.

Die Erstvermietung der im Dezember 2019 gekauften Wohnungen in der Überbauung Falkeisenmatte ist unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie verhältnismässig gut angelaufen. Von den acht Wohnungen waren per Ende 2020 vier vermietet. Im Januar 2021 kam eine weitere Wohnung dazu. Informationen zu den Wohnungen: www.zofingen.ch/wohnungen



Falkeisenmatte - zentral gelegen

Die Ortsbürgergemeinde ist aktuell auf der Suche nach weiteren geeigneten Investitionsprojekten. Die nach dem Kauf der ersten Immobilientranche (Falkeisenmatte) noch verbliebenen frei verfügbaren Eigenmittel stehen aktuell der Einwohnergemeinde als verzinstes Darlehen zur Verfügung. Der Zinssatz beträgt 0,2 % und stellt somit keine längerfristig sinnvolle Anlage dar.

Bei den übrigen Liegenschaften wurde der zwingend nötige Unterhalt vorgenommen.

2.3 Ortsbürgerwein

Weisswein (Domaine Prieuré Perroy AOC)	2019	2020
Am 1. Januar lagen im Keller	2'029	2'281
Ankauf	3'900	3'276
Total	5'929	5'557
Es wurden verbraucht:		
Rechnungswein	696	624
Einwohnergemeinde	462	408
Ortsbürgergemeinde	234	216
Ehrenspenden	356	391
75-Jährige	126	54
80-Jährige	144	216
90-Jährige	71	89
95-Jährige und Ältere	15	32
Anlässe	1'409	608
Rathaus, Diverses	1'143	605
Kinderfest	185	0
Ortsbürgergemeindeversammlungen	81	3
Verkauf	1'187	1'158
Verkauf an Ortsbürger	972	1'092
Verkauf an Diverse	215	66
Total Verbrauch	3'648	2'781
Vorrat am 31. Dezember	2'281	2'776

Von den insgesamt 126 bezugsberechtigten Personen haben 104 den Rechnungswein abgeholt. Die Anzahl der bezugsberechtigten Personen hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Gegenüber dem Vorjahr wurden für die Ausgabe des Rechnungsweins 72 Flaschen weniger benötigt. Zudem ist der Verbrauch für Anlässe aufgrund der Corona-Pandemie gegenüber dem Vorjahr um 801 Flaschen zurückgegangen. Der Verkauf an Ortsbürgerinnen und Ortsbürger ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Gesamthaft konnten 1'158 Flaschen verkauft werden, was einer Reduktion von 29 Flaschen gegenüber dem Vorjahr entspricht. Insgesamt hat der Verbrauch von Weisswein im Vergleich zum Vorjahr um 867 Flaschen abgenommen. Der Lagerbestand per 31. Dezember 2020 liegt mit rund 2'776 Flaschen über dem Niveau des Vorjahrs.

Rotwein	2019	2020
Am 1. Januar lagen im Keller	1'349	1'044
Ankauf	1'500	1'800
Total	2'849	2'844
Es wurden verbraucht:		
Ehrenspenden	785	600
75-Jährige	232	162
80-Jährige	342	270
90-Jährige	172	139
95-Jährige und Ältere	39	29
Anlässe	745	179
Rathaus, Geschenke, Diverses	412	179
Kinderfest	288	0
Ortsbürgergemeindeversammlungen	45	0
Verkauf	275	259
Verkauf an Ortsbürger	0	24
Verkauf an Diverse	275	235
Total Verbrauch	1'805	1'038
Vorrat am 31. Dezember	1'044	1'806

Beim Rotwein ist der Verbrauch sowohl für Ehrenspenden als auch für Anlässe tiefer ausgefallen als im Vorjahr. Der Verkauf nahm gegenüber dem Vorjahr um 16 Flaschen ab. Gesamthaft konnten 259 Flaschen verkauft werden. Der Lagerbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr von 1'044 auf 1'806 Flaschen erhöht.

3. Kommissionen und Personen

3.1 Ortsbürgerausschuss

Im Berichtsjahr hat das Corona-Virus die Aktivitäten des Orstbürgerausschusses stark ausgebremst. Der Ortsbürgerwaldgang, das beliebte Ausschuss-Essen in der Munihubel-Hütte und die Sommergemeinde mussten leider abgesagt werden.

Der Ortsbürgerausschuss hat sich zu drei Sitzungen getroffen und zwei Telefonkonferenzen abgehalten. Im Frühling befasste er sich intensiv mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung 2019. Pandemie-bedingt wurde aber auf die Diskussion des Revisionsberichts mit der externen Revisionsfirma Gruber Partner AG aus Aarau verzichtet. Im Herbst verabschiedete der Ausschuss die Geschäfte für die Wintergemeindeversammlung. Schwergewichte bildeten dabei das Budget 2021 und der Finanzplan.

Im Berichtsjahr nahm Ruth Meyer als Delegierte des Ortsbürgerausschusses von Zofingen sowie als Vorstandsmitglied des Verbands Aargauischer Ortsbürgergemeinden allein an der Delegiertenversammlung des Verbands in Wohlen teil, da nur eine beschränkte Anzahl Personen zugelassen war. Ebenfalls in Wohlen fand die 2. Ortsbürgerweinprämierung mit Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft statt. Das Gold-Diplom ging an die Ortsbürgergemeinde Muri für ihren Riesling-Sylvaner.

Leider nicht stattfinden konnten das Feierabendgespräch, ein Anlass des Verbands Aargauischer Ortsbürgergemeinden, sowie die Generalversammlung des Schweizerischen Verbands der Bürgergemeinden und Korporationen.

3.2 Spenden- und Legatenkommission

Die Spenden- und Legatenkommission hat im Berichtsjahr an fünf Sitzungen die eingegangenen Unterstützungsgesuche geprüft. Insgesamt wurden 18 Beitragsgesuche (Vorjahr: 39) über total CHF 8'651.30 (Vorjahr: CHF 15'761.20) gutgeheissen.

Die Zahlen belegen, dass die Beiträge aus dem Spenden- und Legatenfonds auch dieses Jahr verschiedene finanzielle Engpässe von Zofinger Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Familien lindern konnten.

3.3 Stipendienkommission

Im Berichtsjahr sind zwei Gesuche eingegangen. Eines wurde von den Gründern einer Privatschule eingereicht. Dieses wurde abgelehnt, weil es nicht dem Reglement über die Stipendien der Ortsbürgergemeinde entspricht. Das andere kam von einer Privatperson, die nicht Ortsbürgerin ist, und musste deshalb zurückgewiesen werden. Somit wurden im Berichtsjahr keine Stipendien ausgerichtet. Die Ausschreibung erfolgte wiederum nur über die Homepage der Stadt Zofingen.

Die Kommission kommunizierte per E-Mail, Sitzungen fanden keine statt. Auf das Abschlussessen wurde wegen der Pandemie verzichtet.

3.4 Arbeitsgruppe Ortsbürger 2012

Die Arbeitsgruppe tagte im Jahr 2020 nicht, hingegen erfolgte die Umsetzung der beschlossenen Strategie:

- Bereinigung des Liegenschaftsportfolios zwischen Ortsbürger- und Einwohnergemeinde
- Generierung langfristiger Einnahmen durch den Kauf von acht Wohnungen auf der Falkeisenmatte
- Sparbeschlüsse an der Wintergemeinde (Durchführung nur noch einer Gemeindeversammlung, Erhöhung des Reuten-Pachtzinses)

Diese und weitere geplante Massnahmen ergeben einen Finanzplan, der bis ins Jahr 2025 eine Vermögenssteigerung der Ortsbürgergemeinde vorsieht. Damit ist das Hauptziel der "Arbeitsgruppe Ortsbürger 2012" erfüllt. Die Finanzen der Ortsbürgergemeinde sind langfristig gesichert.

4. Gemeindeverband Forstbetrieb Region Zofingen FBRZ

4.1 Erfolgsrechnung 2020

In CHF	Rechnung	Budget	Abweichung
Aufwand	2'147'583	2'045'690	101'893
Ertrag	2'110'543	1'861'800	248'743
Ergebnis	-37'040	-183'890	146'850

Der Forstbetrieb Region Zofingen pflegt und bewirtschaftet die Wälder der Ortsbürgergemeinden Rothrist, Strengelbach und Zofingen. Das Jahr 2020 war stark von der schwierigen Situation auf dem Holzmarkt geprägt. Zwar konnte im Berichtsjahr nach den grossen Schäden der Jahre 2018 und 2019 durch Winterstürme und der Massenvermehrung von Borkenkäfer eine Beruhigung festgestellt werden. Jedoch wirkte sich die Corona-Pandemie negativ aus.

Im Zuge des Lockdowns im Frühling konnten Holzverarbeiter teilweise nur eingeschränkt produzieren, auch die Absatzmöglichkeiten im Inland und grenznahen Ausland gingen teilweise deutlich zurück. Auch wenn sich die Branche im Jahresverlauf wieder mehrheitlich erholt hat, führte dies zu weiterem Preisdruck für die Forstbetriebe und Waldeigentümer. Der Holzpreis ist Mitte 2020 auf ein Niveau gefallen, das zuletzt Anfang des Jahrhunderts nach dem Orkan Lothar und den Rekordschäden durch Borkenkäfer registriert wurde.

Trotz diesen schwierigen Rahmenbedingungen konnte im Berichtsjahr der neue Forwarder 208-F der Firma HSM in Betrieb genommen werden. Mit dem Forwarder wird das geerntete Holz entlang der Rückegassen oder Waldstrassen aufgeladen, an die LKW-fahrbare Waldstrasse transportiert und sortiert abgeladen. Der Forwarder ist mit extra breiten Reifen ausgerüstet und schont so Boden und Bestand. Das neue Fahrzeug ersetzt den bisherigen betriebseigenen Forwarder, der nach 20 Betriebsjahren und 11'500 Betriebsstunden das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat.



Der neue Forwarder HSM 208-F im Einsatz

Im Berichtsjahr mussten infolge Borkenkäferbefall zwischen Frühling und Herbst wiederum viele Bäume ausserplanmässig gefällt werden. Zusammen mit dem erstaunlich guten Holzabsatz resultierte dadurch eine Holznutzungsmenge von 18'032 Kubikmetern, welche um knapp 2'732 Kubikmeter oder 18 Prozent über dem Budgetwert liegt. Entsprechend konnten die budgetierten Erträge aus dem Holzverkauf um 10 Prozent übertroffen werden.

Dank dieser Mehrerträge, den kantonalen Beiträgen an die Kosten der Borkenkäferbekämpfung sowie einer guten Kostendisziplin konnte das Berichtsjahr deutlich besser als budgetiert abgeschlossen werden. Wichtig sind insbesondere auch die Beiträge von den Gemeinden für die Abgeltung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Waldes.

4.2 Bilanz per Ende 2020

Aktiven in CHF		Passiven in CHF	
Flüssige Mittel	1'812	Kreditoren	115'141
		Passive Rechnungsabgrenzungen	178
Forderungen	379'946	Rückstellungen	350'382
Kontokorrent	217'362	Eigenkapital - Kumulierte Ergebnisse - Betriebskapital	3'286'221 836'730
Aktive Rechnungsabgrenzungen	840		
Holzlager	469'178		
Darlehen	3'000'000		
Maschinen	519'513		
Bilanzsumme	4'588'651	Bilanzsumme	4'588'651

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung 2020 von CHF 37'040 wird den kumulierten Ergebnissen belastet, welche per 31. Dezember 2020 einen Bestand von CHF 3'286'221 erreichen. Ein betriebliches Eigenkapital ist unabdingbar für eine erfolgreiche Betriebsführung, für die Eigenfinanzierung von zukünftigen Ersatzinvestitionen bzw. neuen Investitionen, als Puffer zur Risikoabsicherung (z. B. bei grossen Schadensereignissen) und für den nötigen unternehmerischen Spielraum.

Die Rückstellungen setzen sich einerseits zusammen aus den Rückstellungen für die Restsaldi Ferien/Überzeit per 31. Dezember 2020 (CHF 70'978) und andererseits aus dem Restsaldo der 2017 gebildeten langfristigen Rückstellungen für die Besitzstandsgarantie der Pensionskassenleistungen (CHF 279'404).

Weitere Informationen: Der Geschäftsbericht 2020 des FBRZ liegt in der Stadtkanzlei auf und ist unter www.fb-regionzofingen.ch abrufbar.

5. Stadtbibliothek: Historischer Buchbestand

Im Berichtsjahr konnten die letzten historischen Fundstücke des Buchbestands katalogisiert und so der breiten, interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Ab 2021 wird dieser Bestand national und auch international über eine neue Suchoberfläche, swisscollections, auffindbar sein, die unter der Schirmherrschaft der Universitätsbibliothek Basel entsteht.

Intern hat das Restaurationsatelier Strebel eine Gesamtbestandsaufnahme durchgeführt, um den Restaurationsbedarf der historischen Werke zu erfassen und einen Vorschlag zur schrittweisen Umsetzung ebendieser zu unterbreiten.

Der wertvolle historische Buchbestand der Stadtbibliothek Zofingen soll zukünftig auch physisch einem interessierten Publikum in speziell konzipierten "Hinter den Kulissen"-Führungen zugänglich gemacht werden. Die Konzepte dafür wurden in Zusammenarbeit mit den beiden Historikern erarbeitet, die die Erfassungsarbeit gemacht haben. Sobald Publikumsveranstaltungen wieder zulässig sind, wird es ein entsprechendes Angebot geben.



Aus einem Beitrag zur Kriegschirurgie, 16. Jahrhundert

6. Museum

6.1 Allgemeines

Die Voraussetzungen für ein abwechslungsreiches Museumsjahr waren im Januar 2020 gegeben, aber die sich anbahnende Pandemie änderte die Pläne im März schlagartig. Vorgesehene Veranstaltungen wie beispielsweise "Film im Museum" und Führungen mussten leider ausfallen. Bis Mitte Mai blieben die Tore des Museums geschlossen.

Mit Schutzmassnahmen konnte der Publikumsbetrieb dann wieder aufgenommen werden, aber bereits im Herbst stand die Museumswelt erneut still. Erfreulicherweise konnte das Jahresprogramm der "Historischen Vereinigung Zofingen" noch mit zwei Vorträgen starten, doch die Fortsetzung musste leider gestrichen werden.

Durch die Corona-bedingten Schliessungen konnten die neukonzipierten Sonderausstellungen kaum bestaunt werden, und mit 2'000 Gästen werden nur halb so viele Besucherinnen und Besucher wie im Vorjahr verzeichnet. Der Regionale Museumstag wurde – trotz Absage des Museums Rothrist – zusammen mit Aarburg und Oftringen durchgeführt. Wegen der Pandemie mit mässigem Erfolg – 32 Besucherinnen und Besucher haben das Museum besucht.

Die Museumskommission hat unter dem Präsidium von Stadträtin Christiane Guyer in fünf Sitzungen alle laufenden Geschäfte diskutiert und behandelt.

6.2 Historische Abteilung

Die aufwendige Sonderausstellung "Schriften, Unterschriften und Siegel" fand einiges Interesse. Im Foyer des 1. Stocks wurde in Bild, Text und Film unter dem Titel "Trotz allem e chli Chinderfescht" an Zofingens schönsten Tag des Jahres erinnert. Auch wurde am Tag des ausgefallenen Kinderfests eine spezielle Filmvorführung (mit Schutzmassnahmen) durchgeführt.

Im Erdgeschoss konnten die Gestaltungsarbeiten des neuen Kinosaals abgeschlossen werden. Die "ruhige" Zeit ermöglichte einige Arbeiten in den Bereichen Inventarisierung und Restauration sowie Anpassungen in der vielseitigen Sammlung.



"Nachtführung mit Taschenlampen" im Rahmen des Sommerprogramms des Spittelhofs

6.3 Naturhistorische Abteilung

Trotz Corona-Pandemie wurde auch in der Naturhistorischen Abteilung fleissig weitergearbeitet und die Inventarisierung vorangetrieben: Im Saal Nord sind alle Schubladen, im Konservatoren-Büro alle Schaukästen mit Insekten und Schmetterlingen sowie der grosse Schrank im 3. Stock inventarisiert. Alle Vögel sind nun neu angeschrieben und gut verpackt, so dass es keine Verluste mehr gibt. Im 3. Stock haben die Kojen mit den ausgestellten Präparaten im "Natürlichen Lebensraum" neue Beschriftungen erhalten und sind vom Konservator in Heimarbeit in die alten Bilderrahmen eingepasst worden.

Von einem Mitglied der Museumskommission wurde angeregt, die Beschriftungen der Vogel- und Säugerpräparate in den grossen Vitrinen neu zu machen, weil viele Vögel heute andere Namen tragen. In der Folge hat die Kommission entschieden, die Vitrinen neu streichen zu lassen und besseres Licht zu installieren. Bis Ende 2020 waren im Saal Süd alle Vitrinen neu gestrichen und mit LED-Beleuchtung ausgestattet.

Der Kindergarten "Natur und Bewegung" hat im Frühling das Museum besucht, ein Kindergeburtstag mit Kinderwettbewerb wurde ausgerichtet und für die Historische Abteilung wurde Unterstützung bei Führungen geleistet.

7. Anträge des Stadtrats

Der Stadtrat stellt der Ortsbürgergemeindeversammlung im Einvernehmen mit dem Ortsbürgerausschuss (Finanzkommission) folgende Anträge:

1. Der Jahresbericht der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2020 sei zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2020 (siehe separates Dokument) sei unter Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung zu genehmigen.

Zofingen, 28. April 2021

STADTRAT ZOFINGEN

Hans-Ruedi Hottiger
Stadtammann

Catrin Friedli
Vizestadtschreiberin